



Insgesamt zehn Schiffe zählen zur Flotte der Tank- und Frachtschiffahrt C. Burmester.

Burmester

Tradition verpflichtet

Christian Büchting, Geschäftsführer der Tank- und Frachtschiffahrt C. Burmester, ist mit dem vergangenen Jahr zufrieden. Die Reederei kann bei der Beförderung von Flüssiggütern auf langjährige Partnerschaften und eine flexible Flotte von zehn Binnentankschiffen setzen.

Die Tank- und Frachtschiffahrt C. Burmester hat in diesem Jahr Grund zu feiern: Genau 90 Jahre liegt die Firmengründung durch den Großvater Christoph Burmester im Jahr 1935 zurück. Geschäftsführer Christian Büchting leitet seit dem Jahr 2001 bereits in der dritten Generation den Familienbetrieb – seit 2006 gemeinsam mit seiner Ehefrau Nicole. Zu zweit steuern sie die Unternehmensgeschicke, wobei sich Nicole im Backoffice um die Administration, das Personal und viele organisatorischen Angelegenheiten kümmert, aber auch mal mit an Bord geht und immer ein offenes Ohr für die Mitarbeiter hat, sodass einige Kollegen sie daher liebevoll mit „Chefi“ anreden. Und mit dem 21-jährigen Sohn, der derzeit Mathematik in Wien studiert, steht theoretisch schon die nächste Generation in den Startlöchern. Aber auch mit anderen Familienmitgliedern stehen Nicole und Christian Büchting bereits vorausschauend im Austausch zur möglichen Nachfolgeregelung.

Auch im Jahr 2024 konnte die Reederei von ihren Partnerschaften profitieren: Mit Vertragsfahrten, zum Beispiel mit dem Mineralölkonzern BP, wurde erneut ein verlässlicher Umsatz erzielt. „Es war ein stabiles Jahr, Neuinvestitionen standen im vergangenen Jahr nicht im Fokus“, resümiert Christian Büchting. „Seit April, Mai steigt die Nachfrage spürbar an“, ergänzt der Geschäftsführer mit Blick auf den weiteren Verlauf in diesem Jahr.

Burmester ist mit gut 60 Mitarbeitern in Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz aktiv. Aktuell bewegt das Unternehmen vor allem Flüssiggüter aus den Inlandsraffinerien und aus dem Ruhrgebiet. Führt der Rhein im vergangenen Jahr extrem viel Wasser, ist Christian Büchting in diesem Jahr auf einen sehr trockenen

Sommer und Herbst eingestellt – eine Herausforderung, für die sich die Reederei aber gut aufgestellt fühlt: „Dank unserer 85-Meter-Schiffe können wir auch bei niedrigeren Pegelständen gut vorankommen und einen zuverlässigen Transport garantieren.“



Die Büchtings sorgen für gute Stimmung an Bord.

Burmester



Kontinuierliche Instandhaltung

Christian Büchting spricht damit die Burmester-Flotte an, die aus zehn Binnentankschiffen besteht. Regelmäßig investiert er in die Instandhaltung und Modernisierung der Doppelhüllenschiffe, die sich unter anderem als ideal für die Anforderungen von Kanalrevieren erweisen. Folglich bestehen sie auch Jahr für Jahr die Checks durch den „European Barge Service“, in dem sich die Mineralölgesellschaften zusammengeschlossen haben, um aufseiten ihrer Dienstleister zu kontrollieren, ob Schiff, Papiere, Maschinenraum, Schulung des Personals et cetera in Ordnung sind. Auch für dieses Jahr ist die mehrstündige Kon-

trolle für Burmester bereits erfolgreich abgeschlossen. Die Personalsituation beschäftigt Christian Büchting dagegen wie schon im vergangenen Jahr weiterhin: Während ältere Mitarbeiter in Rente gehen, wird die Suche nach neuem Personal immer herausfordernder. „Wir haben ein gutes Stammpersonal, aber es ist für uns schwierig, junges Personal zu finden.“ Dabei sorgt Christian Büchting regelmäßig für gute Stimmung im Team – etwa durch gemeinsame Grillabende, Restaurantbesuche oder auch zwanglose Gespräche bei einem Bier oder Kaffee.

„Ich gehe außerdem etwa einmal pro Monat selbst an Bord“, ergänzt er. „So kann ich mit meinen Mitarbeitern in entspannter Atmosphäre sprechen und für sie da sein – als Chef, aber auch als Freund.“ Das kommt gut an: Der Dienstälteste der Reederei Burmester arbeitet schon seit über 30 Jahren für das Unternehmen.

Die aktuelle Weltpolitik beobachtet Christian Büchting derweil aufmerksam: „Bis jetzt belastet uns die US-Zollpolitik noch nicht. Aber niemand weiß, wie ein Handelsabkommen zwischen der EU und den USA letztlich aussehen wird. Wir beobachten außerdem täglich, ob die Straße von Hormus gesperrt wird und wie sich der Ölpreis entwickelt.“ Doch anstatt den Blick in die Glaskugel zu richten, sorgt Christian Büchting vor: „In guten Zeiten muss man Geld verdienen, um für schlechte Zeiten vorzubauen.“

Susanne Löw

Tank- und Frachtschiffahrt C. Burmester im Profil

- » Gründung: 1935
- » Familienbetrieb in dritter Generation
- » Leistungen: Beförderung von Flüssiggütern über Kanäle und Flüsse in Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz
- » Flotte: zehn Schiffe (zwei Doppelhüllentanker, acht Schiffe der Sunrise-Baureihe)

Anzeige

REEDEREI CHRISTOPH BURMESTER

Tank- und Frachtschiffahrt mit Tradition und Verantwortung



Seit über 85 Jahren sind wir mit Leidenschaft für Sie unterwegs. Als Familienunternehmen in der 3. Generation setzen wir mit modernen Binnentankschiffen Maßstäbe in Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz. Bei uns gehen Tradition und Innovation Hand in Hand. Willkommen an Bord!

Unsere Leistungen:

- Transport von Tankgütern & Massengütern
- Nationale & internationale Frachtlogistik
- Moderne, umweltfreundliche Flotte
- Qualifiziertes Personal und hohe Sicherheitsstandards

Wo Tradition auf Innovation trifft Vertrauen Sie auf maßgeschneiderte Logistiklösungen und einen reibungslosen Ablauf – von der Planung bis zur Anlieferung.

Kontakt: Reederei Christoph Burmester, Telefon: +352 26 20 35 51, E-Mail: info@burmester.lu, Webseite: www.burmester.lu

Ihr Partner für professionelle Schifffahrt. Heute und in Zukunft.

Werde Teil unserer Flotte!

Wir suchen immer nach neuen engagierten Mitarbeitern (m/w/d), melde dich bei Interesse.